

ARGEV-Tagung vom 2. November 2004

Externe Schulevaluation in Verbindung mit Leistungsmessung?

Teilnehmende: **Teilnehmer/innen:** 110 TN

- Mitglieder der Leitenden Fachgruppe der ARGEV und deren Mitarbeiter/innen (d.h. Mitglieder der kantonalen Fachstellen bzw. Konzeptverantwortliche)
- Kantonale Verantwortliche für Qualitätsmanagement-Projekte, Leistungsmessung, Bildungsmonitoring, Bildungscontrolling
- Gäste: EDK-Regionalsekretäre, Kommission Volksschule NW EDK, Interkantonales Zentrum für Schulevaluation/Sek. II an der Universität Zürich

Referenten:

1. Prof. Wolfgang Böttcher, Universität Münster, Lehrstuhl für Evaluation und Qualitätsentwicklung im Bildungs- und Sozialbereich
2. Prof. Andreas Helmke, Universität Koblenz-Landau, Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie
3. Olivier Maradan, Generalsekretariat EDK, Leiter des Koordinationsbereichs „obligatorische Schule“
4. Prof. Jürgen Oelkers, Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik
5. Dr. Heinz Rhy, Generalsekretariat EDK, Leiter des Koordinationsbereichs „Qualitätsentwicklung“

Zeiten:

Dienstag, 2. November 2004

9.00 – 12.30 14.00 – 16.45

Ort:

Hotel Du Parc, Baden, Römerstrasse 24, 5401 Baden (vgl. Lageplan)
Tel. 0041 (0)56 203 15 15

Ziele:

Weiterführung der konzeptionellen Diskussion innerhalb der ARGEV:

- Information und Erfahrungsaustausch zu schweizerischen und internationalen Entwicklungen
- Meinungsbildung und Diskussion einer der zentralen Fragen der Schulevaluation

Programm

08.30	Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli	
09.00	Begrüssung	Heiner Teuteberg Präsident ARGEV
	Einleitung „Schlüsselfragen der Externen Schulevaluation“	Gerold Brägger, Geschäftsführer ARGEV
09.10	Bildungspolitische Konsequenzen nach PISA neue Steuerung, Standards und Evaluation	Referat von Prof. Jürgen Oelkers Pädagogisches Institut Universität Zürich
10.00	Pause	
10.30 – 11.20	Standardbezogene Unterrichtsevaluation. Möglichkeiten und Grenzen einer entwicklungs- bzw. rechenschaftsorientierten Evaluation schulischer Leistungen.	Referat von Prof. Andreas Helmke Universität Koblenz- Landau
11.20-11.35	Kurzpause	
11.35 –12.25	Projekt HarmoS und Bildungsmonitoring – zwei Hauptprioritäten der EDK. Information über den Stand der Arbeiten und Möglichkeiten eines standardbezogenen Bildungsmonitorings	Referate von Olivier Maradan, Dr. Heinz Rhyn Generalsekretariat EDK
12.30	Mittagessen	
14.00 – 14.50	Die Umstellung auf Outputsteuerung Kombinationslösungen von Leistungsvorgabe, Leistungsmessung und (interner bzw. externer) Evaluation – und einige ungelöste Fragen	Referat von Prof. Wolfgang Böttcher Universität Münster
14.50-15.10	Kurzpause	
15.10	Verarbeitung der Referate in moderierten Gruppen: Siehe Beilage „Einteilung der Diskussionsgruppen“ Die Diskussionsgruppen stellen Fragen an einzelne Referenten zusammen.	Moderation Mitglieder Leitende Fachgruppe ARGEV
16.00	Fragen der Arbeitsgruppen an die Referenten	Referenten
16.40	Schlusswort	Heiner Teuteberg
16.45	Schluss	